Landsmannschaft der Banater Schwaben
Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld e.V.

Heimatblatt Hatzfeld

15. Ausgabe 2008

Neuigkeiten und Kurznachrichten aus unserer Heimatortsgemeinschaft und aus Hatzfeld

- Um die Gestaltung und Betreuung der von April bis Oktober 2007 im Freilichtmuseum Sumerauerhof in Sankt Florian bei Linz gezeigten Ausstellung „Mitgebracht – Volkskultur der Heimatvertriebenen in Oberösterreich“ hat sich unser Landsmann Dr. Peter Fraunhoffer verdient gemacht. Unsere Heimatortsgemeinschaft hatte einzelne Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt.
- Dr. med. Hans Wiesenmayer, erfolgreicher Leichtathlet der 1940er und 1950er Jahre, Verdienter Meister des Sports und Ehrenbürger der Stadt Hatzfeld, verstarb am 22. April 2007 im 83. Lebensjahr in Immenstaad am Bodensee. An der Trauerfeier nahmen seitens des HOG-Vorstandes Josef Koch und Walter Tonţa teil.
- Die Kulturgesellschaft Hatzfeld aus Nürnberg organisierte am 5. und 6. Mai 2007 eine Reise nach Thüringen, wobei die Städte Weimar, Erfurt und Eisenach besichtigt wurden.
- Am 27. Mai 2007 fand das Treffen der Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld in der Günzhalle in Großkötz mit über 500 Teilnehmern statt.
- Mit der Ehrenurkunde der HOG Hatzfeld wurden am 27. Mai 2007 Hans Krutsch und Nikolaus Linster für 15 Jahre Tätigkeit im HOG-Vorstand und Hans Jirkowsky, Vorsitzender des Demokratischen Forums der Deutschen in Hatzfeld, für seine Bemühungen um die Pflege der Beziehungen zwischen Forum und Heimatortsgemeinschaft ausgezeichnet.
- Die HOG leistete einen finanziellen Beitrag zur Restaurierung des Kreuzreliquiars der Hatzfelder Kirche, das während des Gottesdienstes beim Hatzfelder Treffen 2007 den Gläubigen gezeigt wurde.
- Die ordentliche Mitgliederversammlung der HOG Hatzfeld im Rahmen des Heimattages in Großkötz nahm den Rechenschaftsbericht des HOG-Vorstandes über die Tätigkeit der HOG in der Zeitspanne Mai 2005 – Mai 2007, den Kassenbericht und den Bericht der Kassenprüfer entgegen und behandelte aktuelle Frage der Vereinstätigkeit.
- Dr. Andreas Kolbus, die als Molekularbiologin an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde der Medizinischen Universität Wien arbeitet und forscht, erhielt am 13. Juni 2007 den Otto-Kraupp-Preis. Damit werden jährlich die drei besten an einer österreichischen Universität angenommenen medizinischen Habilitationen ausgezeichnet.
- Das Handballturnier um den Rudi-Jost-Pokal wurde am 23. Juni 2007 in Ingelheim ausgetragen. Die Organisation lag wie immer in den bewährten Händen von Martin Mühlroth. Die Hatzfelder Mannschaften belegten hervorragende Plätze, und zwar Hatzfeld I den zweiten und die Alten Herren den vierten Platz.
- Anlässlich der Wallfahrt „Kirche-Heimat“ in Spaichingen am 24. Juni 2007 hielt Hans Vastag einen Vortrag über den Heiligen Gerhard, den ersten Märtyrer-Bischof des Banats.

- Die Kulturgesellschaft Hatzfeld aus Nürnberg unternahm vom 29. September bis 2. Oktober 2007 eine Fahrt nach Ungarn. Auf dem Reiseprogramm stand die Besichtigung der Städte Esztergom und Budapest.
- Neue Wirkungsstätte von Vikar Robert Dürbach ist ab 1. Oktober 2007 die Pfarrei Mulfingen bei Künzelsau.
- Heike Kremm nahm in unserer schönen Hatzfelder Festtagstracht an den Jubiläumsfeierlichkeiten mit großer Trachtenschau zum 20jährigen Bestehen des Banater Brauchtums- und Trachtenpuppenmuseums in Würzburg am 20. Oktober 2007 teil. Am Festgottesdienst wirkte Vikar Robert Dürbach als Konzelebrant mit.
- Am 21. Oktober 2007 wurde die traditionelle Hatzfelder Senioren-Kirchweih in Schärding gefeiert. Nikolaus Nauert übergab bei dieser Gelegenheit die Verantwortung für die Herbst- und Frühlingstreffen der Hatzfelder Senioren aus dem Raum Passau/Pocking/Schärding an Grete Linster und Hans Petri.
- Hans Stoffel, Ehrenvorsitzender der Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld und des Kreisverbandes Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau der Landsmannschaft der Banater Schwaben, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, verstarb am 29. Oktober 2007, sechs Monate nach seinem 90. Geburtstag, in einem Krankenhaus in Günzburg. Bei der Beisetzungsfeier in Dietenheim war der HOG-Vorstand durch Franz Quint und Walter Tonţa vertreten.
- Zwei der auf der 43. Kulturtagung des Landesverbandes Baden-Württemberg der

Die Mädchen-Handballmanschaft aus Hatzfeld unter der Leitung von Stefan Mleşniţă besucht die Realschule in Trossingen (23. Juli 2007)
(Einsender: Josef Koch)

Landsmannschaft der Banater Schwaben (Sindelfingen, 17.-18. November 2007) zum Thema „Zwischen Realität und Mythos. Zur frühen Siedlungszeit der Banater Schwaben in historischer Dokumentation und künstlerischer Überlieferung“ präsentierten Referate hatten einen Hatzfeld-Bezug: Der Historiker Josef Wolf (Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde Tübingen) referierte über den Lebensalltag der Ansiedler am Fallbeispiel Hatzfeld, während der Publizist und Schriftsteller Franz Heinz die identitätsstiftende und geschichtsbildprägende Funktion von Stefan Jägers Einwanderungsbild in den Mittelpunkt seiner Ausführungen rückte. Der Vortrag von Franz Heinz kommt in dieser Ausgabe zum Abdruck.

- „Ansehen, Reichtum, Einfluss. Die Geschichte der Adelsfamilie Csekonics und ihrer Hatzfelder Herrschaft“ betitelte sich der Vortrag mit Power-Point-Präsentation, den Walter Tonţa am 23. November 2007 im Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ulm hielt.
- Der Geschäftsführende HOG-Vorstand traf sich am 24. November 2007 zu seiner jährlichen Arbeitssitzung bei Kassenwart Josef Remte in Biberach. Dabei wurden die im Jahr 2007 durchgeführten Aktivitäten analysiert und die Vorhaben für das Jahr 2008 besprochen.
- Die Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld hat auf Beschluss des Geschäftsführenden Vorstandes die Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Radna mit einer Spende von 250 Euro unterstützen.

Hatzfelder beim Banater Chortreffen in Gersthofen am 14. Oktober 2007
(Einsender: Josef Koch)

- Auf der Mitgliederversammlung des St. Gerhards-Werkes am 1. Dezember 2007 in Stuttgart-Hohenheim wurde Vikar Robert Dürbach als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Hans Vastag und Mathias Polony wurden in ihren Ämtern als Schriftführer bzw. Kassenwart bestätigt.
- Dipl.-Ing. Robert Masa erhielt zusammen mit drei weiteren Ingenieuren der Firma Marquardt (Rietheim-Weilheim) am 21. Dezember 2007 den Zukunftspreis der Privaten Stiftung Ewald Marquardt.
- Unser Landsmann Franz Ackermann (Freilassing) hat zum Jahresende 2007 die Verantwortung für die Pflege des Hatzfelder Soldatenfriedhofes aus Altersgründen abgegeben. Seit 1990 hatte er in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Krieggräberfürsorge e.V. diese Aufgabe wahrgenommen. Sie wird in Zukunft in den Zuständigkeitsbereich des HOG-Vorsitzenden Josef Koch fallen. Der Vorstand der HOG Hatzfeld dankt Franz Ackermann für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.
- Auch im Jahr 2007 konnte die Heimatortsgemeinschaft durch Schenkungen der Landsleute und durch käuflichen Erwerb die Bestände ihres Archivs erweitern.
  - Die HOG übernahm von Frau Josefine Gross (Mannheim) die Stefan-Jäger- und Hatzfeld-Dokumentation aus dem Nachlass ihres Ehemannes, Professor Karl-Hans Gross. Eine Vorstellung der Sammlung, die derzeit von Dr. Peter Fraunhoffer gesichtet und ausgewertet wird, erfolgt in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes.
  - Von Herrn Lothar Müller (Appenweier-Urloffen) erwarb die HOG den Nachlass

Die von Dr. Hans Wiesenmayer gestiftete Geldprämie für den besten Hatzfelder Nachwuchssportler erhielt im Jahr 2007 die Sportlerin Gianina Jung. (Einsender: Bürgermeisteramt der Stadt Hatzfeld)

von Matthias Linster (1880-1967) und dessen Ehefrau Maria Linster, geb. Kommes (1897-1978). Deren Tochter Henriette Simon († 2002) hatte die Unterlagen (Gedichte, persönliche Urkunden und Dokumente, Aufzeichnungen, Materialien zu Hatzfeld) gesammelt und aufbewahrt. Eine Präsentation des Nachlasses wird ebenfalls in der nächsten Ausgabe des Heimatblattes erfolgen.

- Frau Dr. Anna Wiesenmayer (Immenstaad) schenkte unserem HOG-Archiv einen Teil des Nachlasses (Bücher und verschiedene Unterlagen) ihres Ehemannes Dr. Hans Wiesenmayer.
- Herr Anton Koppi (Rochdale, England) hat dem HOG-Archiv alte Fotos und die zur 150-Jahrfeier der Gemeinde Hatzfeld erschienene Denkschrift „Unser Jubeljahr“ zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand der Heimatortsgemeinschaft dankt allen Spendern ganz herzlich!

➢ Die HOG Hatzfeld hat der Künstlerin Rita Heck aus Steinheim an der Murr Hatzfelder Heimaterde zur Gestaltung eines Kunstprojektes übergeben.

➢ Nach den Neuwahlen der Landesvorstände und des Bundesvorstands der Landsmannschaft der Banater Schwaben (November 2007-Februar 2008) gehören diesen Gremien folgende Landsleute an: Erich Huniar als Schriftführer, Mathias Polony als Kassenwart und Hans Vastag als Beisitzer des Landesvorstands Baden-Württemberg sowie Klaus Fraunhoffer als Kassenwart des Landesvorstands Nordrhein-Westfalen. Als Sprecher der Heimatortsgemeinschaften ist Josef Koch kraft Amtes Mitglied des Bundesvorstands der Landsmannschaft.

➢ Das Frühlingsfest der Hatzfelder Senioren aus dem Raum Passau/Pocking/Schärding fand am 9. März 2008 in Neuhaus am Inn statt.

Gegenüber des Kulturhauses wurde ein neues Gebäude für die Allgemeinschule erstellt. (Einsender: Bürgermeisteramt der Stadt Hatzfeld)

- Am 7. März 2007 wurde in Hatzfeld die neue Produktionshalle der Firma CRH Romania, ein Tochterunternehmen des Automobilzulieferers C. Rob. Hammerstein GmbH & Co. KG aus Solingen, eingeweiht. Am neuen Standort werden Sitzverstellsysteme für Automobile hergestellt. Bereits 2002 hatte das deutsche Unternehmen hier eine Tochterfirma gegründet, die Getriebe für Autositze baut. Die Hatzfelder Niederlassung beschäftigt etwa 150 Personen.
- In Begleitung unseres HOG-Vorsitzenden Josef Koch stattete der Bürgermeister der Stadt Spaichingen, Hans Georg Schuhmacher, mit Gattin, im Mai 2007 Hatzfeld einen Besuch ab. Auf dem Programm standen ein Empfang im Bürgermeisteramt und die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der Gegenbesuch des Hatzfelder Bürgermeisters Kaba Gábor fand im November 2007 statt.
- Eine Trachtengruppe des Hatzfelder Deutschen Forums nahm am 20. Mai 2007 am Festumzug anlässlich der Kultur- und Heimattage der Deutschen im Banat in Temeswar teil.
- Unter dem Motto „BIKES and BLUES“ fanden in Hatzfeld am 9. und 10. Juni 2007 die erstmalig in Rumänien als internationale Fahrradsternfahrt vom Temeswarer Rotary-Club und dem Deutschen Konsulat Temeswar initiierte Veranstaltung „Jimbocicleta 2007“ sowie das traditionelle „Jimbo-Blues“-Festival statt. Zu den Teilnehmern der Fahrradsternfahrt zählte auch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Dr. h.c. Susanne Kastner. Das internationale Blues-Festival wurde von Bands aus Temeswar, Kikinda und Freiburg i. Br. gestaltet.
- Nach Verneuil (Frankreich) war Hatzfeld zweite Station des Trinationalen Ju-

Das neue Internat der Berufsschule Ecke Hauptgasse / 2. Kreuzgasse
(Einsender: Bürgermeisteramt der Stadt Hatzfeld)

gendaustausches, an dem in der letzten Julidekade 2007 je 10 Jugendliche aus Hatzfeld, Verneuil und Trebur (Deutschland) teilnahmen. Die nächste Begegnung wird 2008 in Trebur stattfinden.

- Die 10. Auflage der Hatzfelder Tage fand vom 3. bis 5. August 2007 statt. Unsere Heimatortsgemeinschaft leistete einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des Veranstaltungsprogramms und konnte als Ehrengast u.a. den Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft der Banater Schwaben, Bernhard Krastl mit Gattin, begrüßen.
- Hatzfelder Firmen und Geschäftsleute haben gemeinsam mit der HOG die Restaurierungskosten des Stefan-Jäger-Gemäldes „Der heimkehrende Jüngling“ übernommen, das am 3. August 2007 feierlich enthüllt wurde.
- Am internationalen Handballturnier der Junioren, das am 4. August 2007 im Rahmen der Hatzfelder Tage ausgetragen wurde, nahm auch eine Mannschaft aus Altenberg/Deutschland teil. Trainiert werden die Handballer von unserem Landsmann Erwin Tabar.
- Seit August 2007 hat Hatzfeld neue, viersprachige Ortsschilder. Neben der offiziellen Bezeichnung Jimbolia verzeichnen sie auch den deutschen Ortsnamen Hatzfeld, den ungarischen Zsombolya und den serbischen Žombolj sowie die beiden Partnerstädte Kikinda (Serbien) und Pusztamérges (Ungarn).
- Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der deutschen Klassen an der Hatzfelder Allgemeinschule ist stark rückläufig. Im Schuljahr 2007/08 gibt es in der Grundschule nur noch eine 2. Klasse mit fünf und eine 4. Klasse mit drei Schülerinnen und Schülern. Weitere fünf besuchen die 7. Klasse.
- Am 14. September 2007 wurde in Hatzfeld das Pressemuseum „Sever Bocu“ feierlich eröffnet.
- Unter dem Titel „Die Hatzfelder, nie die Letzten im Kalender“ berichtete die „Banater Zeitung“ vom 24. Oktober 2007 über die „’Kinderkerwei’ im Heidestädtchen bei echtem Schmuddelwetter“. Dreizehn Paare in schwäbischer Tracht unter der

Das neue Ortsschild von Hatzfeld (Einsender: Josef Koch)

Leitung des ersten Geldherrenpaares Udo Pozojevich und Karla Klein richteten am 21. Oktober das traditionelle Fest aus.

- Die am 23. Oktober 2007 eingeweihte neue Sporthalle auf dem Gelände des Thermalstrandes, in der Nähe des Krankenhauses, wurde auf Beschluss des Hatzfelder Gemeinderates vom 22. November nach Dr. Hans Wiesenmayer benannt.
- Am 12. November 2007 verstarb Prof. Dr. Petru Drăgan in Temeswar im Alter von 75 Jahren. Der renommierte Urologe führte die erste Nierentransplantation in Temeswar durch. Er war Ehrenbürger der Stadt Hatzfeld.
- Am 15. November 2007 wurde in Hatzfeld das 150jährige Jubiläum der Inbetriebnahme der Eisenbahnlinie Szeged – Kikinda – Hatzfeld – Temeswar feierlich begangen. Aus diesem Anlass wurde im ehemaligen Wasserturm auf dem Bahnhofsgelände ein Eisenbahnmuseum eröffnet.
- Der Hatzfelder Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 19. Dezember 2007 den Beschluss Nr. 231 bezüglich der Veränderung und Ergänzung des Verwaltungsreglements des Hatzfelder Friedhofs. Dadurch wurde die erst ein Jahr zuvor genehmigte Satzung außer Kraft gesetzt.
- Michaela Theisen, Schülerin des Hatzfelder Lyzeums, belegte den zweiten Platz bei der Landesphase der Deutscholympiade (Deutsch als Fremdsprache). Für diese herausragende Leistung erhielt sie die Ehrenurkunde der HOG Hatzfeld und den Jugendpreis des Rotary-Clubs Hatzfeld.
- Die zwanzigjährige Hatzfelder Sportlerin Estera Dobre, die bei der Europäischen

Eine Gruppe Hatzfelder Sportlehrer beim Treffen der Banater Sportlehrer am 6. Oktober 2007 in Fürth (Einsender: Josef Koch)

Ringmeisterschaft in Sofia die Silbermedaille und den Titel einer Vizeeuropameisterin in der Gewichtsklasse 51 Kilogramm gewann, wurde von der Sportdirektion des Kreises Temesch zur besten Sportlerin des Jahres 2007 auf Kreisebene erklärt.

- Die von Dr. Hans Wiesenmayer gestiftete Geldprämie für den besten Hatzfelder Nachwuchssportler erhielt im Jahr 2007 die Sportlerin Gianina Jung.
- In Hatzfeld wurden 2007 folgende Neubauten fertig gestellt: Allgemeinschule mit 20 Klassenräumen, Internat mit 92 Plätzen, Sporthalle und Friedhofskapelle. Die Futoker Grundschule wurde renoviert. Reparatur- und Erweiterungsarbeiten wurden an den Kindergärten in der Gheorghe-Doja- und Tudor-Vladimirescu-Straße vorgenommen. Außerdem gelang die Ausstattung der Schulen mit neuem Mobiliar und einem neuen Kleinbus. Drei Kilometer Straßen erhielten einen neuen Asphaltbelag und das Gasleitungsnetz wurde um 7,5 Kilometer erweitert.
- Auf der Website der Stadt Hatzfeld (www.jimbolia.ro) ist das Stadtzentrum online zu sehen. Die Bilder werden von einer auf dem Turm der katholischen Kirche montierten Webcam übertragen.
- Der aus Hatzfeld stammende rumänische Politiker Valentin Dinescu starb am 12. Januar 2008 an seinem Winterurlaubsort Borşa im Kreis Maramuresch im Alter von 52 Jahren. Der gelernte Jurist war seit 2000 Senator des Wahlkreises Temesch im Bukarester Parlament und gehörte der nationalistischen Großrumänien-Partei an.

Eine Gruppe aus Hatzfeld unter der Leitung von Roswitha Kovacs nahm vom 7. bis 9. März 2008 an der zweiten bundesweiten Tagung der Kindertanz- und Trachtengruppen aus den deutschen Siedlungsgebieten in Südosteuropa auf der Sonnenmatte in Sonnenbühl bei Reutlingen teil. (Foto: Dr. Swantje Volkmann)

- Der Hatzfelder Gemeinderat genehmigte am 24. Januar 2008 mit Beschluss Nr. 5 die Konvention über die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat der Stadt Hatzfeld und der Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld. Die Konvention werden wir in der nächsten Ausgabe unseres Heimatblattes veröffentlichen.
- Im Rahmen des von der Weltbank und dem rumänischen Ministerium für Kommunikation und Informationstechnologie finanzierten Projekts „Elektronische Netze der örtlichen Gemeinschaft“ wurde am 1. Februar 2008 ein mit Rechnern und Internetzugang ausgestatteter öffentlich zugänglicher Informationspunkt im Kulturhaus eröffnet.
- Eine Gruppe aus Hatzfeld unter der Leitung von Roswitha Kovacs nahm vom 7. bis 9. März 2008 an der zweiten bundesweiten Tagung der Kindertanz- und Trachtengruppen aus den deutschen Siedlungsgebieten in Südosteuropa auf der Sonnenmatte in Sonnenbühl bei Reutlingen teil.
- Vom 11. bis 15. März 2008 besuchten der Direktor des Hatzfelder Lyzeums, Adrian Petruţ, und dessen Stellvertreter Schulen und Ausbildungsbetriebe in Spaichingen. Die Informationsreise und das Besuchsprogramm kamen durch Vermittlung unseres HOG-Vorsitzenden Josef Koch zustande. In Hatzfeld soll bis Ende 2009 für 8 Millionen Euro ein neuer Schulcampus mit 24 Klassenräumen, vier Schulwerkstätten, Sportsaal, Internat und Mensa sowie 15 Lehrerwohnungen gebaut werden.

Zum Besuch bei den Beruflichen Schulen Spaichingen (BSS): Josef Koch, Alois Mailly (Schulleiter der BSS), Adrian Petruţ (Schulleiter des Hatzfelder Lyzeums), sein Stellvertreter Gheorghe Bala und Walter Blaudischek (Lehrer an der BSS, Landsmann aus Darowa) (Einsender: Josef Koch)